

Stadt Altstätten
Oberstufe Altstätten
Primarschule Altstätten



Jahresbericht 2025



schalt.ch
altstaetten.ch
[#altstätten](https://twitter.com/altstaetten)





Stadtverwaltung
Rathausplatz 2
9450 Altstätten
Telefon 071 757 77 11
E-Mail info@altstaetten.ch
Internet www.altstaetten.ch



Schulsekretariat
Bahnhofstrasse 5
9450 Altstätten
Telefon 071 757 93 00
E-Mail sekretariat@schalt.ch
Internet www.schalt.ch



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht

Finanzbericht



Umfeld	
6	Vorwort Stadtpräsident
8	Stadttrat und Kommissionen
44	Vorwort Schulratspräsident
47	Schulrat / GPK / Schulsekretariat / Informatik Oberstufe
50	Jubiläen - Ein-/ Austritte Oberstufe
51	Schuleinheit Feld
52	Schuleinheit Wiesental
54	Schülerzahlen Oberstufe
55	Lehrberufe / Anschlusslösungen Schulabgänger 2021
57	Schulrat / GPK / Schulsekretariat / Informatik Primarschule
60	Jubiläen - Ein-/ Austritte Primar- schule
62	Schuleinheit Institut-Klaus
63	Schuleinheit Schöntal
64	Regionale Kleinklasse
65	Tagesbetreuung
70	Schülerzahlen Primarschule
72	Ferienplan

Strategie	
11	Projekte
18	Organigramm
45	Organigramm Schule Altstätten
46	Legislaturplanung Oberstufe und Primarschule

Rückblick	
19	Berichte aus dem Stadttrat
29	Berichte aus den Bereichen
35	Feuerwehr
37	Altstätten in Zahlen
38	Regionale Institutionen
48	Berichte aus dem Schulrat Oberstufe
49	Bericht Baukommission Oberstufe
53	Berichte Schulleitungen Oberstufe
58	Berichte aus dem Schulrat Primarschule
59	Bericht Baukommission Primarschule
66	Berichte Schulleitungen Primarschule
68	Bericht Schulleitung regionale Kleinklasse
69	Bericht Leitung TABS
71	Schule Altstätten in Zahlen

Finanzen	
Den Finanzbericht finden Sie im separaten Bericht im Format A5.	

Freundliche Einladung

Bürgerversammlung der Oberstufenschulgemeinde Altstätten

Ort: Sonnensaal, Altstätten

Datum: Mittwoch, 6. Mai 2026, 19.30 Uhr

Traktanden

1. Jahresrechnung 2025

Vorlage der Jahresrechnung 2025

Antrag Schulrat:

1. Die Jahresrechnung 2025 der Oberstufenschulgemeinde Altstätten sei zu genehmigen.

Antrag Geschäftsprüfungskommission:

1. Die Jahresrechnung 2025 der Oberstufenschulgemeinde Altstätten sei zu genehmigen.

2. Allgemeine Umfrage



Vorwort Schulratspräsident

Liebe Schulbürgerinnen und Schulbürger

Alles neu macht der Mai heisst der Titel eines bekannten Kinderliedes. Und diesen Mai eröffnen wir in der Primarschule Altstätten unser neues Schulhaus Höflibach. Wir sind ungemein stolz auf dieses jüngste unserer Schulhäuser, und das nicht nur, weil es durch seine Architektur und Nachhaltigkeit besticht. Zusätzlich haben wir uns nämlich bei der Planung und während des Baus intensiv damit beschäftigt, wie der Raum als sogenannter «dritter Pädagoge» das Unterrichten und das Lernen beeinflusst. Mit den gewonnenen Erkenntnissen haben wir versucht, das Optimum für den Lernerfolg unserer Schülerinnen und Schüler herauszuholen.

Selbstverständlich – und dessen sind wir uns bewusst – sind die Lehrpersonen weiterhin der wichtigste Faktor, wenn es um das Lernen geht, und das wird auch so bleiben. Nichtsdestotrotz ist eine Umgebung, in der sich die Schulkinder wohlfühlen, die beste Voraussetzung für guten Lernerfolg. Das gilt ebenso für die Lehrerinnen und Lehrer, die im neuen Schulhaus ihren Arbeitsplatz haben. Eine Arbeitsumgebung, in der man sich wohlfühlt, trägt zu besserer Leistung bei und davon profitieren am Ende wieder die Schüler und Schülerinnen. Gerne laden wir Sie, geschätzte Schulbürgerinnen und Schulbürger ein, uns am Tag der offenen Tür im Schulhaus Höflibach zu besuchen. Er findet am 2. Mai von 9 bis 15 Uhr statt.

Im letzten Jahr hat in Lüchingen ein neu gewählter Schulrat sein Amt angetreten, mit der schon im Vorfeld geäusserten Absicht, die Primarschulgemeinde Lüchingen in die Primarschulgemeinde Altstätten zu integrieren. Die beiden Schulräte haben in der Folge Gespräche aufgenommen und mit Unterstützung durch das kantonale Amt für Gemeinden die notwendigen Prozesse geprüft sowie eine Inkorporationsvereinbarung vorbereitet. Beide Schulräte haben diese Vereinbarung verabschiedet. Am 23. März hat die Bürgerschaft der Primarschulgemeinde Lüchingen diese Inkorporationsvereinbarung und damit ein Zusammengehen der beiden Schulgemeinden aber abgelehnt. Aus meiner Sicht wurde damit, achtzehn Jahren nach der letzten Abstimmung, erneut eine Chance verpasst, die komplizierten Schulstrukturen in der Stadt Altstätten zu vereinfachen.

Anstatt gemeinsam mit dem Schulrat Lüchingen das Zusammengehen der beiden Schulgemeinden vorzubereiten, werden die Schulräte von Primarschule und Oberstufe Altstätten sich nun darauf konzentrieren, die eigenen Führungsstrukturen zu überprüfen und wo nötig anzupassen. Die Anforderungen an die heutige Schule sind insbesondere in operativer Hinsicht gewachsen und für die frühe Förderung der Vorschulkinder wird die Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde immer wichtiger.

Aber nicht nur das Bauen und die Schulstrukturen haben uns beschäftigt. Immerhin ist die Pädagogik unser Hauptgeschäft und auch sie soll in diesem Amtsbericht nicht zu kurz kommen. Themen wie die Beurteilung der Schülerleistungen oder die Frage, welchen Nutzen Hausaufgaben bringen, beschäftigen den Lehrkörper und die Schulleitungen gleichermaßen. Ein wichtiges Thema bleibt auch die Digitalisierung und im Besonderen die Frage, wie die Schule mit der KI umgehen soll, die gekommen ist, um zu bleiben. Details dazu finden Sie auf den folgenden Seiten dieses Berichts.

Es bleibt mir, im Namen des Schulrats zu danken: Zuvorderst den Mitarbeiterinnen im Schulsekretariat; sie alle hatten eine Parforceleistung zu erbringen, als im Herbst fast gleichzeitig die Leiterin und die Sachbearbeiterin der Finanzabteilung zu ersetzen waren. Den Lehrpersonen für ihren grossen Einsatz, den sie für die Schule erbringen. Allen, die sich für den Neubau eingesetzt haben und allen, die wegen der Bautätigkeit unter Einschränkungen leiden. Dem Hausdienst, der wie immer quasi im Verborgenen dafür sorgt, dass alle in sauberen, gut unterhaltenen Schulhäusern arbeiten können. Der IT-Abteilung samt technischen und pädagogischen Supportern, welche mittlerweile über 1'000 Geräte samt Netzwerkinfrastruktur betreut. Allen, die sich in und ausserhalb der Schule in verschiedenen Arbeitsgruppen engagieren und den Schulleitungen, welche die strategischen Vorgaben des Schulrats umsetzen. Und natürlich Ihnen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger für das Vertrauen, das Sie uns jedes Jahr aufs Neue schenken. Ich freue mich, Sie an der Schulbürgerversammlung am 6. Mai begrüßen zu dürfen.



Ihr Schulratspräsident Remo Maurer



Legislaturplanung Oberstufe und Primarschule

Der Primar- und Oberstufenschulrat hat sich für 2025 verschiedene Legislaturziele gesetzt.

Pädagogik

Die Schulleitungen berichten in ihrem Jahresbericht über die Umsetzung der einzelnen pädagogischen Legislaturziele.

Personal

Weiterführung Partizipation aller Ebenen zur Umsetzung Vision, inklusive regelmässiges Reporting

Die Umsetzung einer Vision gelingt dann am besten, wenn alle Mitarbeitenden daran mitwirken. Dieser Prozess ist nicht von heute auf morgen abgeschlossen. Daher begleitet die Weiterführung der Partizipation Schulrat und Personal während der ganzen Legislaturperiode – und darüber hinaus. Die Schulleitungen beziehen die Mitarbeitenden über verschiedene etablierte Kanäle wie Teamsitzungen, Newsletter und pädagogische Arbeitstage in die Umsetzung der Projekte ein und rapportieren dem Schulrat regelmässig über den Fortschritt. Im Jahr 2025 stand eine Mitarbeitendenbefragung im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements im Vordergrund. Diese wurde mit professioneller Unterstützung durchgeführt und ausgewertet. Eine Arbeitsgruppe evaluiert die erarbeiteten Ideen zu Umsetzungsmassnahmen und wird Empfehlungen zuhanden des Schulrats formulieren.

Strukturen

Überprüfung Führungsstruktur

Am 23. März haben die Schulbürger und Schulbürgerinnen von Lüchingen die Inkorporation ihrer Schulgemeinde in die Schule Altstätten abgelehnt. Für den Schulrat hat sich damit der Fokus verschoben, weg von der Vorbereitung einer gemeinsamen Schulgemeinde, hin zu einer Überprüfung der Führungsstruktur der Primarschule und der Oberstufe Altstätten.

Arbeitssicherheit

In den vergangenen vier Jahren wurde mit Hilfe des Vereins Arbeitssicherheit Schweiz in der Primarschule und Oberstufe die gesetzlich vorgeschriebene Arbeitssicherheitsorganisation aufgebaut, um damit die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Mitarbeitenden zu gewährleisten. Die Aufbauphase konnte mit Ablauf des letzten Jahres abgeschlossen werden und der Schulrat hat in diesem Jahr mit dem Schulleiter Reto Tobler einen internen Sicherheitsbeauftragten eingesetzt.

Bau

Biodiversitätskonzept umsetzen

Die Umsetzung des Biodiversitätskonzepts ist weiter vorangeschritten. Beim Schulhaus Bild erfolgte im Rahmen eines Pilotprojekts eine ökologische Aufwertung. Daneben profitierte die Schule von einigen grosszügigen Baum-Geschenken des Vereins «Bäumiges Altstätten», vor allem bei den Schulhäusern Schöntal und Höflibach. Auch auf dem Areal Feld hat «Bäumiges Altstätten» rund um das neue Kleinspielfeld zahlreiche Bäume gesponsert. Schliesslich ist es gelungen, trotz intensiver Bauarbeiten für das Schulhaus Höflibach den Grossteil des alten Baumbestands zu erhalten.

IT

1:1 Ausstattung Nutzen überprüfen

Die zuständige Schulleitung hat mehrere Unterrichtsbesuche zur Überprüfung des Konzepts der 1:1 Ausstattung mit mobilen Geräten (Tablets) ab der 5. Primarklasse durchgeführt. Sie hat festgestellt, dass Schülerinnen und Schüler besonders die Flexibilität, den Stift und die kompakten Geräte schätzen. Lehrpersonen sehen Potenzial, aber auch Herausforderungen – etwa bei der Informationsverarbeitung oder beim Einrichten der Geräte. Auch technisch bestehen noch einige Herausforderungen, etwa bei häufigen Updates, Audiofunktionen und Bluetooth – diese sind jedoch lösbar und wurden aktiv adressiert. Gelungene Beispiele zeigen, dass Tablets kreative und individuelle Lernformen ermöglichen. Deutlich wurde, dass die Geräte zwar viele Chancen bieten, aber gute Begleitung und passende didaktische Umsetzung brauchen.

Der eingeschlagene Weg wird mit dem bestehenden Konzept fortgesetzt. Im Anschluss an die kantonale Überprüfung der lokalen Umsetzung der digitalen Transformation (LUP-DT) soll geprüft werden, ob der pädagogische ICT-Support neu organisiert werden soll.

Evaluation neues System Whiteboard

Nach einer Evaluation und dem Durchführen einer Kosten/Nutzen-Analyse hat der Schulrat auf Empfehlung der EDV-Kommission beschlossen, in Zukunft für die Unterrichtszimmer keine Smartboards mehr, sondern Monitore ohne Touch-Funktion anzuschaffen.

Oberstufe

Schulrat / GPK / Schulsekretariat / Informatik

		im Amt seit
Schulratspräsident	Maurer Remo, Bahnhofstrasse 5, Altstätten	2009
Vizepräsident	Eugster Thomas	2013
Schulrat	Benz Patrick	2013
	Güntert Petra	2025
	Haldner Patrik	2021
	Saxer Claudia	2021
	Sutter Stefan	2025
Geschäftsprüfungskommission	Bruderer Elisabeth	2025
	Büchi-Mathis Katrin	2025
	Clausen Sybille	2025
	Koller Diego	2025
	Sabani Mevludin	2025
Schulsekretariat	Benz Fabienne	
	Bernoï Katja	
	Sonderegger Marianne	
	Speck Brigitte	
	Steiger Caroline	
Informatikverantwortlicher	Krüsi Christian	



Der Primar- und Oberstufenschulrat für die Legislatur 2025 - 2028 mit (v.l.): Petra Güntert, Stefan Sutter, Patrik Haldner, Patrick Benz, Schulratspräsident Remo Maurer, Thomas Eugster und Claudia Saxer.



Rückblick Oberstufe 2025

Berichte aus dem Schulrat

Die Tätigkeitsschwerpunkte 2025 wurden wie folgt umgesetzt:

Schulrat

Der Schulrat berichtet in der Legislaturplanung über die Umsetzung der Tätigkeitsschwerpunkte.

Bau

Schuleinheit Feld

Aufgrund der hohen Schülerzahlen mussten im Feld 1 zwei Zimmer im Dachgeschoss ausgebaut werden. Um den ganzjährigen Unterricht gewährleisten zu können, wurden eine Klimaanlage eingebaut und verschiedene Sanierungen durchgeführt.

Um den heutigen Vorschriften der Lüftung im Metallwerken gerecht zu werden, wurde eine Schweissrauchabsauganlage installiert. Zusätzlich musste eine Auffangwanne für chemische Mittel/ Putzmittel angeschafft werden.

Aufgrund nachträglicher Terrain-Veränderungen zu den Nachbarparzellen, entsprach die Absturzvorrichtung des Velo-Einstellplatzes nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen. Um die Sicherheit zu gewährleisten, musste auf dem Gebäude ein Geländer erstellt werden.

Die zweite Etappe des Pausenplatzes wurde umgesetzt. Zur Aufwertung des Pausenplatzes und als Ergänzung zur kleinen Turnhalle Feld wurde ein Multifunktionsspielfeld inkl. Gerätehaus und integriertem Velounterstand erstellt.

Schuleinheit Wiesental

Im Schulhaus Wiesental wurde die Beleuchtung im 2. Obergeschoss auf LED umgestellt. Auf der Gebäudeseite, Richtung Wiesentalstrasse, war der Ersatz von fünf defekten Rollläden geplant. Leider kamen bis zur Ausführung weitere defekte Rollläden hinzu. Um weitere Kosten zu verhindern, bewilligte der Schulrat einen Nachtragskredit, um die ganze Rollladen-Front zu ersetzen.

Damit die gesetzlichen Anforderungen erfüllt werden, musste auch im Schulhaus Wiesental eine Schweissrauchabsauganlage im Metallwerkraum sowie eine Auffangwanne für chemische Mittel/ Putzmittel angeschafft werden.

Pädagogik

Über die Umsetzung der Tätigkeitsschwerpunkte 2025 berichten die beiden Schulleitungen J. Hildebrand und R. Tobler in ihrem Pädagogischen Bericht.

Bericht der Baukommission

Der betriebliche und bauliche Unterhalt der Schulanlagen Feld und Wiesental wurde ursprünglich mit CHF 177'400.00 budgetiert.

Zusätzlich wurden vom Schulrat zwei Nachtragskredite bewilligt. Die Absturzsicherung beim Velo-Einstellgebäude für CHF 13'490.90 und der Ersatz der Rollläden im Schulhaus Wiesental für CHF 29'000.00. Total waren für den Unterhalt Liegenschaften CHF 219'890.90 budgetiert.

Der Aufwand für die tatsächlich ausgeführten Arbeiten belief sich auf CHF 210'693.00. Somit resultiert ein Minderaufwand von CHF 9'197.90.

Für die zweite Etappe des Pausenplatzes Feld wurden CHF 559'000.00 budgetiert. Der Aufwand beträgt CHF 542'199.90. Somit konnte die zweite Etappe des Pausenplatzes um CHF 16'800.10 günstiger als budgetiert erstellt werden.



Präsident Baukommission: Patrik Haldner



Jubiläen - Ein- und Austritte

Dienstjubilare

Krüsi Christian, IT, 15 Jahre
 Krüsi Regina, Lehrperson, 20 Jahre
 Oesch Nadine, Lehrperson, 20 Jahre
 Steffen Anna, Lehrperson, 25 Jahre
 Halter Maja, Lehrperson, 30 Jahre

Austritte

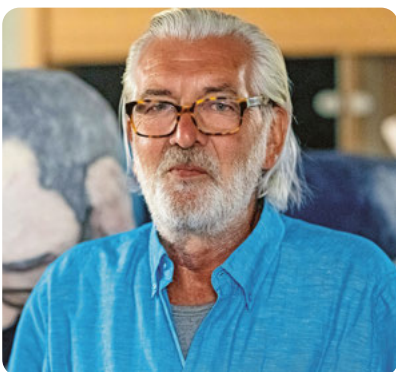
Lieberherr Jeanine, Sachbearbeiterin
 Mahla Sandra, Lehrperson

Pensionierungen

Bruderer Roland, Lehrperson
 Schaefer Beatrice, Lehrperson
 Schmid Karin, Schulsekretärin
 Stoller Beat, Lehrperson
 Von Sury Ursula, Lehrperson
 Zangerl Wilfried, Lehrperson

Eintritte

Freund Lukrezia, Lehrperson
 Gubser Chantal, Lehrperson
 Hasler Manuela, Lehrperson
 Salzmann Mira, Lehrperson
 Sonderegger Marianne, Schulsekretärin
 Steiger Caroline, Sachbearbeiterin
 Steiger Sarah, Lehrperson
 Stoffel Claudia, Lehrperson
 Tanner Melanie, Lehrperson
 Veseli Sardiana, Lehrperson



Im Sommer 2025 wurden pensioniert: Bruderer Roland, Schaefer Beatrice, Schmid Karin, Stoller Beat, Von Sury Ursula, Zangerl Wilfried

Schuleinheit Feld

Schulleitung

Tobler Reto

Lehrpersonen

Balmer Christian
 Brunner Egon
 Erni Sarah
 Ferrari Marco
 Gächter Alex
 Gubser Chantal
 Halter Maja
 Hasler Manuela
 Heeb Kerstin
 Hohl Elias
 Kehl Annina
 König Bettina
 Kummer Irina
 Letsch Christina
 Mannhart Helen
 Ortlieb Thomas

Ruppaner Patrick
 Salzmann Mira
 Schmid Silvia
 Schulz Claus-Dieter
 Steffen Anna
 Stoffel Claudia
 Veseli Sardiana
 Vetsch Michelle
 Vetter Carina
 Zydell Alexia

Hausdienst

Dietsche Harald, Leitender Hauswart
 Bischof Nadine
 Dietsche Joel
 Januzi Barije
 Pasina Jvan
 Rudenko Olena



Team Schuleinheit Feld



Schuleinheit Wiesental

Schulleitung Hildebrand Johannes

Lehrpersonen
 Büchel Doris
 Buschor Eliane
 Dervisevic Elma
 Fessler Jörg
 Fischer Samuel
 Freund Lukrezia
 Guraziu Heltin
 Haltinner Mario
 Hardmeier Julian
 Hemmi Nada
 Krüsi Regina
 Marquart Manuel
 Oesch Nadine

Poznicek Guido
 Rohrer Johanna
 Steiger Sarah
 Tanner Melanie
 Tenhagen Stefanie
 Thurnheer Ruth
 Valer Maria
 Vogt Monika
 Waibel Manuel

Hausdienst

Dietsche Harald, Leitender Hauswart
 Hagmann Beatrice
 Popp Eugenia
 Zenhäusern Susy
 Bergmann Werley, Lernender



Team Schuleinheit Wiesental



Pädagogischer Bericht Schulleitungen

Schuleinheiten Feld und Wiesental

Wir blicken auf ein weiteres Jahr intensiver pädagogischer Arbeit zurück. Die Entwicklungen haben uns in unserer Ausrichtung bestätigt und neue Impulse für die Zukunft gegeben. Die drei zentralen Schwerpunkte des Jahres 2025 waren die Optimierung der Beurteilungskultur, die Vertiefung der digitalen Transformation sowie die Förderung des eigenständigen Lernens.

Schwerpunkt Beurteilung: Konsolidierung und Optimierung der neuen Beurteilungsformen

Nach der erfolgreichen Einführung neuer Beurteilungsformen in den Vorjahren lag der Fokus 2025 auf deren Feinabstimmung. Ziel war es, eine konsistente und gerechte Beurteilung sicherzustellen. Durch individuelle Weiterbildungen, kollegiale Hospitationen und den Austausch von Good-Practice-Beispielen konnten die Lehrpersonen ihre Kompetenzen weiter ausbauen. Die beiden Schulhausteams der Oberstufe haben sich auf verbindliche Minimalstandards geeinigt und setzen diese nun um.

Zur zusätzlichen Unterstützung fand eine schulinterne Weiterbildung zum Thema «Feedbackinstrumente für den Unterricht» statt, um die Qualität der Rückmeldungen weiter zu stärken.

Digitale Transformation: Erweiterung der digitalen Kompetenzen sämtlicher Beteiligten

Die digitale Infrastruktur ist inzwischen fest im Schulalltag verankert. Aufbauend auf der 1:1-Ausstattung und den individualisierten Unterrichtsinhalten wurde 2025 die digitale Transformation weiter vertieft. Lehrpersonen erhielten praxisorientierte Unterstützung, um die digitalen Werkzeuge noch effektiver einzusetzen. Personalisierte Lerninhalte wurden optimiert und ziel führend eingesetzt. Die Schulverwaltungssoftware PUPIL hat sich im Alltag bewährt und ermöglicht eine effiziente Organisation des Schulbetriebs.

Die beiden Schuleinheiten haben begonnen, eine gemeinsame Haltung zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz zu entwickeln. Der technologische Fortschritt lässt sich weder aus dem Alltag noch aus der Schule verbannen. Deshalb stellen wir uns dieser Herausforderung aktiv und setzen auf einen verantwortungsvollen Umgang mit den Möglichkeiten der KI.

Fokus im Unterricht: Förderung des eigenständigen Lernens

Durch differenziert aufbereitete Arbeitsmaterialien, unterschiedliche Sozialformen, Methoden wie Lernjournale, projektorientiertes Lernen und regelmässige Reflexionsgespräche versuchen wir, den Schülerinnen und Schülern mehr Eigenverantwortung zu übertragen und dadurch eigenständiges Lernen zu fördern. Dieser Wandel von äusseren Anreizen hin zu intrinsischer Motivation wird auch in den kommenden Jahren weiterverfolgt.

Rahmenbedingungen

Die steigenden Schülerzahlen stellen weiterhin eine zentrale Herausforderung dar. Die Schulleitungen begegnen dieser durch eine umsichtige Planung von Pensen, Klassen und Räumen. Bestehende Räume werden pädagogisch sinnvoll umgestaltet, um offene Unterrichtsformen und selbstorganisiertes Lernen zu ermöglichen. Diese Massnahmen sind nicht nur für die Lernenden von Vorteil, sondern stärken auch die Attraktivität der Schule als Arbeitgeber in Zeiten des Fachkräftemangels.

Schulalltag und Zusammenarbeit

Neben den grossen strategischen Themen haben auch alltägliche Projekte zur Weiterentwicklung beigetragen. So wurden die Organisation der Projektarbeit weiter optimiert und die Hausaufgabenpraxis überarbeitet. Solche Vorhaben fördern die Zusammenarbeit im Team und schaffen einheitliche Vorgehensweisen, die den Schulalltag für alle Beteiligten erleichtern.



Schulleiter Schuleinheit Wiesental: Johannes Hildebrand



Schulleiter Schuleinheit Feld: Reto Tobler

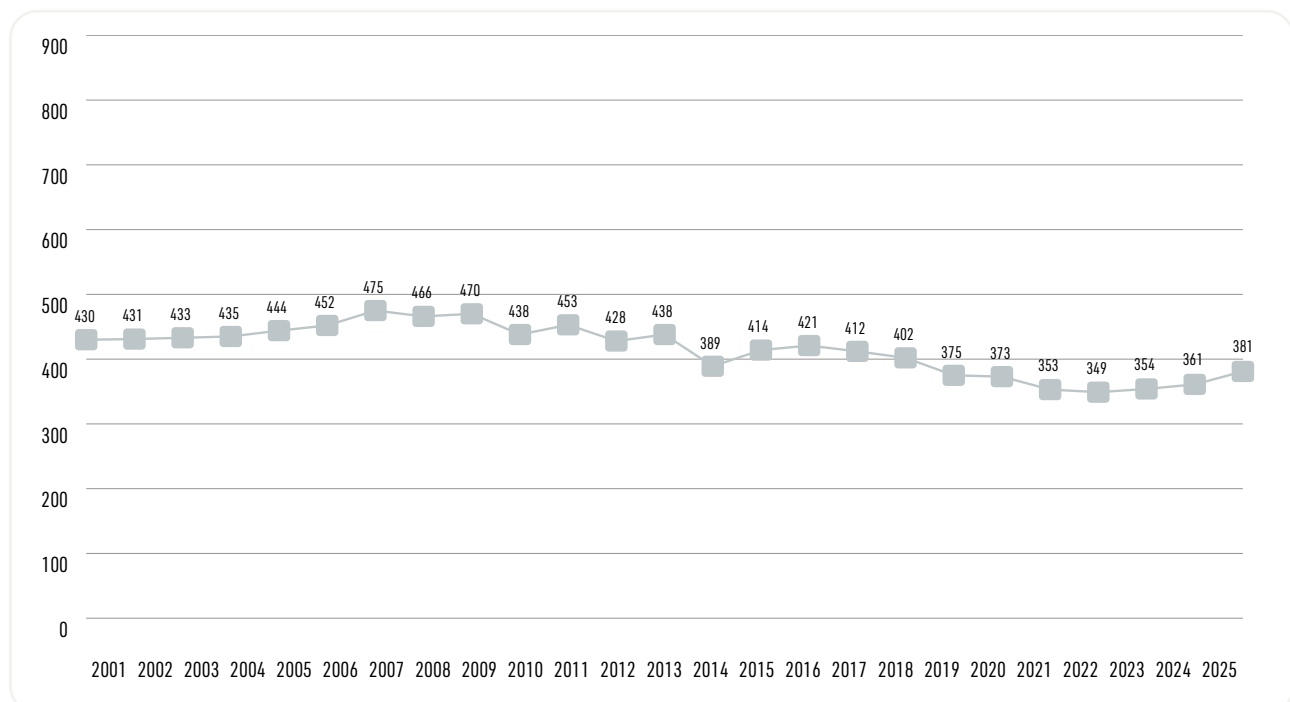


Schülerzahlen

Es besuchen 381 (Vorjahr 361) Jugendliche aus Eichberg, Hinterforst, Lüchingen und Altstätten die Oberstufe in Altstätten (ohne externe Beschulungen - Stand 11. August 2025).

	Knaben	Mädchen	Total	Vorjahr
1. Kleinklasse	4	1	5	1
2. Kleinklasse	4	0	4	4
3. Kleinklasse	3	4	7	7
1. Real	30	29	59	55
2. Real	25	24	49	38
3. Real	18	15	33	37
1. Sek	38	57	95	82
2. Sek	21	57	78	74
3. Sek	25	26	51	63
Total	168	213	381	361
Externe Beschulung	7	11	18	26
Total	175	224	399	387

Schülerentwicklung Oberstufe 2001-2025





Lehrberufe / Anschlusslösungen Schulabgänger 2025

Anzahl	Beruf
19	Gymnasiale Matura
14	Kaufmann/-frau EFZ
10	Fachmittelschule
6	Medizinischer Praxisassistent/-in EFZ
4	Berufsvorbereitungsjahr
4	Zimmermann/-frau EFZ
3	Automobil-Fachmann/-frau EFZ
3	Carrosserielackierer/-in EFZ
3	Detailhandelsfachmann/-frau EFZ
3	Fachmann/-frau Gesundheit EFZ
3	Maurer/-in EFZ
3	Polymechaniker/-in EFZ
2	Automatiker/-in EFZ
2	Bäcker/-in-Konditor/-in-Confiseur/-in EFZ
2	Elektroniker/-in EFZ
2	Gärtner/-in EFZ
2	Gestalterischer Vorkurs GBS
2	Informatiker/-in EFZ
2	Informatikmittelschule
2	Laborant/-in EFZ
2	Landwirt/-in EFZ (Berufsfeld Landwirtschaft)
2	Mediamatiker/-in EFZ
2	Praktikum
1	Assistent/-in Gesundheit und Soziales EBA
1	Augenoptiker/-in EFZ
1	Automatikmonteur/-in EFZ
1	Automobil-Mechatroniker/-in EFZ

Anzahl	Beruf
1	Dentalassistent/-in EFZ
1	Detailhandelsassistent/-in EBA
1	Drogist/-in EFZ
1	Elektroinstallateur/-in EFZ
1	Fachmann/-frau Apotheke EFZ
1	Fachmann/-frau Betreuung EFZ
1	Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ
1	Fahrradmechaniker/-in EFZ
1	Fahrzeugschlosser/-in EFZ
1	Forstwart/-in EFZ
1	Heizungspraktiker/-in EBA (Berufsfeld Gebäudetechnik)
1	Koch/Köchin EFZ
1	Konstrukteur/-in EFZ
1	Kosmetiker/-in EFZ
1	Kunststofftechnologe/-in EFZ
1	Logistiker/-in EBA
1	Logistiker/-in EFZ
1	Maler/-in EFZ
1	Mechanikpraktiker/-in EBA
1	Medientechnologe/-in EFZ
1	Metallbaupraktiker/-in EBA
1	Montage-Elektriker/-in EFZ
1	Motivationssemester
1	Polygraf/-in EFZ
1	Produktionsmechaniker/-in EFZ
1	Schreiner/-in EFZ
1	Zeichner/-in EFZ

Freundliche Einladung

Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Altstätten

Ort: Sonnensaal, Altstätten

Datum: Mittwoch, 6. Mai 2026, anschliessend an die Bürgerversammlung der Oberstufe

Traktanden

1. Jahresrechnung 2025

Vorlage der Jahresrechnung 2025

Antrag Schulrat:

1. Die Jahresrechnung 2025 der Primarschulgemeinde Altstätten sei zu genehmigen.

Antrag Geschäftsprüfungskommission:

1. Die Jahresrechnung 2025 der Primarschulgemeinde Altstätten sei zu genehmigen.

2. Allgemeine Umfrage



Primarschule

Schulrat / GPK / Schulsekretariat / Informatik

im Amt seit

Schulratspräsident	Maurer Remo, Bahnhofstr. 5, Altstätten	2009
Vizepräsident	Benz Patrick	2013
Schulrat	Güntert Petra	2025
	Haldner Patrik	2021
	Sutter Stefan	2025
Geschäftsprüfungskommission	Bruderer Elisabeth	2025
	Büchi-Mathis Katrin	2025
	Clausen Sybille	2025
	Gächter Olivia	2025
	Koller Diego	2025
Schulsekretariat	Benz Fabienne	
	Bernoi Katja	
	Sonderegger Marianne	
	Speck Brigitte	
	Steiger Caroline	
Informatikverantwortlicher	Krüsi Christian	



Die Mitarbeitenden der Schulverwaltung (vorne v.l.): Katja Bernoi, Caroline Steiger
(hinten v.l.): Brigitte Speck, Fabienne Benz, Marianne Sonderegger



Rückblick Primarschule 2025

Berichte aus dem Schulrat

Die Tätigkeitsschwerpunkte 2025 wurden wie folgt umgesetzt:

Schulrat

Der Schulrat berichtet in der Legislaturplanung über die Umsetzung der Tätigkeitsschwerpunkte.

Bau

Schulhaus Schöntal

In der Vierfachturnhalle Schöntal mussten sämtliche Schaukelringe ersetzt werden und die Schienen der Turnhallen-Trennwände mussten notfallmässig ausgetauscht werden.

Um die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten, wurde beim gedeckten Aussenplatz auf der Sitzkante eine Absturzsicherung angebracht.

Die neue Parkierungsanlage inkl. Containerhaus auf dem Areal Schöntal wurde fertiggestellt.

Schulhaus Bild

Im Schulhaus Bild wurde in verschiedenen Zimmern und Nebenräumen die Beleuchtung auf LED umgestellt. Zudem wurden diverse Decken saniert.

Da im Schulhaus Bild ein weiterer Kindergarten eröffnet wird, musste eine neue Garderobe erstellt werden.

Bei der periodischen Elektrokontrolle wurden Mängel entdeckt, die schnellstmöglich behoben werden mussten.

Im Aussenbereich wurde eine weitere Etappe zur Umsetzung des Konzepts Biodiversität umgesetzt.

Schulhaus Institut

Im Schulhaus Institut wurden die Bäume zurückgeschnitten. Ebenfalls wurde das Sandkastennetz erneuert.

Schulhaus Klaus

Da im Jahr 2026 der Umbau und die Erweiterung des Schulhauses Klaus geplant ist, wurden keine Sanierungsarbeiten umgesetzt.

Schulhaus Höflibach

Die Arbeiten wurden im Jahr 2025 planmässig vorangetrieben und das Schulhaus kann im Frühjahr 2026 bezogen werden.

Pädagogik

Über die Umsetzung der Tätigkeitsschwerpunkte 2025 berichten die Schulleitungen A. Neff, S. Sanseverino sowie M. Schraner in ihrem Pädagogischen Bericht

Bericht der Baukommission

Der betriebliche und bauliche Unterhalt der Schulanlagen Schöntal, Bild, Klaus, Institut sowie der Kindergärten wurde mit CHF 149'900 budgetiert. Zusätzlich wurden Nachtragskredite für den Austausch der Schienen der Trennwände in der Vierfachturnhalle Schöntal im Betrag von CHF 6'721.65 und für die erforderlichen Sofortmassnahmen nach der Elektrokontrolle im Schulhaus Bild von CHF 10'682.75 vom Schulrat bewilligt. Der Aufwand für die tatsächlich ausgeführten Arbeiten belief sich auf CHF 187'662.70. Somit beträgt der Mehraufwand in der Primarschule CHF 20'358.30.

Dieser Mehraufwand gegenüber Budget liegt in höheren betrieblichen Unterhaltskosten in allen Schulhäusern begründet. Dies im Wesentlichen wie folgt: Auf dem Turnhallendach Schöntal mussten Neophyten entfernt werden, um eine Ausbreitung zu verhindern. Im Schulhaus Bild mussten Rollläden ausgewechselt und die Sanitäreanlagen saniert werden. Für die Eröffnung des zusätzlichen Kindergartens wurden neue Garderoben erstellt.

Die Investitionsrechnung der Parkierungsanlage Schöntal wurde mit CHF 248'000.00 veranlagt. Die Kosten betragen CHF 238'773.75, somit konnte ein Minderaufwand von CHF 9'226.25 erzielt werden.



Präsident Baukommission: Patrik Haldner



Jubiläen - Ein- und Austritte

Dienstjubilare

Dierauer Sandra, Lehrperson, 10 Jahre
 Schraner Marco, Schulleiter, 15 Jahre
 Loher Jacqueline, Lehrperson, 20 Jahre
 Müller Andrea, Lehrperson, 20 Jahre
 Eugster Claudia, Schulische Heilpädagogin, 30 Jahre
 Zünd Sonja, Lehrperson, 30 Jahre
 Feuerstein Günter, Schulischer Heilpädagoge, 35 Jahre

Pensionierungen

Frei Fredi, Lehrperson
 Schmid Karin, Schulsekretärin

Austritte

Buschor Xenia, Lehrperson
 Eix Claudia, Schulische Heilpädagogin
 Kabashi Alena, Lehrperson
 Koller Daniel, Lehrperson
 Lieberherr Jeanine, Sachbearbeiterin
 Schmid-Egert Maya, Schulische Heilpädagogin
 Schwendinger Kerstin, Schulische Heilpädagogin
 Spreiter Lea, Lehrperson
 Stalder Michelle, Lehrperson

Stieger Luisa, Mitarbeiterin Reinigungsdienst
 Wasescha Ruth, Lehrperson
 Wüst Ramona, Mitarbeiterin Reinigungsdienst

Eintritte

Appleton Lydia, Lernende, Tagesbetreuung
 Buschor Alisa-Jona, Lehrperson
 Clerici Ariane, Lehrperson
 Dierauer Sandra, Lehrperson
 Gebert Michelle, Schulische Heilpädagogin
 Gerner Miriam, Lehrperson
 Hutter Astrid, Lehrperson
 Jöhl Soraya, Schulische Heilpädagogin
 Keel Nadja, Schwimmlehrperson
 Köppel Gianna, Schulische Heilpädagogin
 Linder Sara, Lehrperson
 Lüchinger Laura, Lehrperson
 Müller Katharina, Lehrperson
 Schnee Pina, Lehrperson
 Sonderegger Marianne, Schulsekretärin
 Steiger Caroline, Sachbearbeiterin
 Thurnheer Aline, Lehrperson
 Wiederkehr Larissa, Lehrperson



In der Primarschule wurden
 letzten Sommer pensioniert:
 Frei Fredi, Schmid Karin



Hintere Reihe v.l.: Sandra Dierauer, Ariane Clerici, Sarah Steiger, Melanie Tanner, Lukrezia Freund, Astrid Hutter, Caroline Steiger, Marianne Sonderegger, Gianna Köppel, Michelle Gebert, Sara Linder, Mittlere Reihe v.l.: Katharina Müller, Soraya Jöhl, Aline Thurnheer, Larissa Wiederkehr, Nicole Benz, Miriam Gerner, Laura Lüchinger, Mira Salzmann, Vordere Reihe v.l.: Claudia Stoffel, Nadja Keel, Alisa-Jona Buschor, Pina Schnee, Chantal Gubser, Sardiana Veseli, Manuela Hasler

Schuleinheit Bild – Kindergärten Bild, Feld- und Heidenerstrasse sowie Josefsheim

Schulleitung Neff Gadiant Anita

Lehrpersonen
 Cecchinato Corona
 De Haan Quartier Wendy
 Dietsche Gabriela
 Eigenmann Fabian
 Fischlin Rosmarie
 Gächter Cornelia
 Heeb Martina
 Hugentobler Werner
 Jäger Ulrike
 Kryvoshchokova Maryna
 Künzle Ursula
 Müller Katharina
 Schnell Lea
 Sieber Nina
 Soder Martina
 Städler Dajana
 Stamm Petra
 Strasser Carla
 Sutter Sari
 Zünd Franziska
 Zünd Sonja

Klassenassistenzen Bützer Nicole
 Rubin Tamara
 Schneider Doreen
 Sieber Veronika

Hausdienst Gasser Monika
 Städler Rolf



Team Schuleinheit Bild – Kindergärten Bild, Feld- und Heidenerstrasse sowie Josefsheim



Schuleinheit Institut, Klaus und Kindergarten Institut

Schulleitung Schraner Marco

Lehrpersonen
 Baumgartner Karin
 Bernoi Alessia
 Büchel Angelika
 Büyükbas Melda
 Buschor Karin
 Cavegn Elsa
 Gerner Miriam
 Hasler Myriam
 Hasler Viktoria
 Heeb Lydia
 Heynemann Marion
 Hutter Astrid
 Kobler Stefanie
 Kremser Voser Monika
 Linder Sara
 Loher Jacqueline
 Lüchinger Laura
 Meile Petra
 Migge Ulrike
 Müller Andrea
 Sabani Mizafere
 Schnyder Crispin
 Stieger Marie-Theres
 Tobler Alina
 Wiederkehr Larissa

Schulische Heilpädagoginnen und -pädagogen
 Hasler Viktoria
 Dietsche Mirjam
 Eugster Christina
 Eugster Claudia
 Feuerstein Günter
 Gebert Michelle
 Jöhl Soraya
 Keel Miranda
 Köppel Gianna
 Ritter Marietta
 Sanseverino Jana
 Vithursun Vinayagamoorthy

Klassenassistenzen
 Broger Patrizia
 Buschor Nadja
 Heeb Nicole
 Keller Claudia

Hausaufgabenbetreuung
 Federer Marlene
 Keller Claudia
 Keszenheimer Enikö
 Locher Karin

Hausdienst
 Sonderegger Denise
 Sonderegger Markus



Team Schuleinheit Institut, Klaus und Kindergarten Institut



Schuleinheit Schöntal

Schulleitung Sanseverino Sabrina

Lehrpersonen

Breu Bettina
 Brunner Sandra
 Buschor Alisa Jona
 Clerici Ariane
 Dierauer Sandra
 Figliuolo Luna
 Frei Brigitte
 Freitag Renate
 Heule Julia
 Heule Madlaina
 Hirschi Nina
 Kehl Christa
 Klaiber Anita
 Loher Carmen
 Lüchinger Jasmin
 Luzi Tamara
 Rüder Djamila

Schnee Pina
 Stawarz Anna
 Steiger Daniela
 Thurnheer Aline
 Tüxen Samira
 Tuor Tanja
 Zellweger Claudia
 Zwicky Simone

Klassenassistenzen Labriola Cristina
 Ritter Tamara

Hausdienst Bischof Nadine
 Buschor Susanne
 Oeler Markus
 Zäch Eveline



Team Schuleinheit Schöntal



Regionale Kleinklasse

Schulleitung	Von Arb Karl
Sozialpädagoge	Niederer Boris
Lehrpersonen	Masina Patricia Portmann Esther von Arb Karl
Klassenassistenz	Lang Patricia



Team Regionale Kleinklasse



Tagesbetreuung

Leitung	Müller Franziska
Sekretariat	Benz Fabienne
Mitarbeitende	Badolato Zuzana Jost Natalie Kaliuzhna Inna Lang Susanne Schneider Michaela



Team Tabs



Pädagogischer Bericht Schulleitungen

Pädagogische Entwicklung Primarschule Altstätten

Die pädagogische Entwicklung auf der Primarschule beinhaltet derzeit folgende Schwerpunkte:

- Jahresthemen in den Schulteams entwickeln und umsetzen
- Gemeinsame Beurteilungskultur etablieren
- Energieschule Primarschule Altstätten etablieren
- Kollaboration und Schulentwicklung in den U-Teams unterstützen
- Pilot – Lernen ohne Hausaufgaben
- Eröffnung Schulhaus Höflibach

Das Jahresthema bietet unserer Schule die Möglichkeit, gemeinsam kreativ zu lernen. Es eröffnet Raum für Projekte, in denen Schülerinnen und Schüler selbstständig forschen, gestalten und Verantwortung übernehmen. Durch alternative Unterrichtsformen und fächerübergreifendes Arbeiten entstehen neue Lernwege, die Theorie und Praxis sinnvoll miteinander verbinden. Dabei steht die Lebens- und Lernwelt der Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt – ihre Interessen, Erfahrungen und Ideen bilden den Ausgangspunkt für gemeinsames Lernen.

Unsere Schule legt Wert auf eine transparente und nachvollziehbare **Beurteilung**, die den Lernprozess der Schülerinnen und Schüler sichtbar und verständlich macht. Ziel ist es, Lernen nicht nur zu bewerten, sondern individuell zu begleiten und zu fördern. Durch schulinterne Weiterbildungen zu Coachinggesprächen und zum Einsatz von Portfolios stärken wir eine reflektierte Beurteilungskultur, die Entwicklung dokumentiert, Feedback ermöglicht und Selbstverantwortung im Lernen unterstützt.

Mit Beginn des Schuljahres 2026/2027 wird die Primarschule Altstätten die Rückmeldungen zu Bewertungsanlässen mit Pupil erstellen. Rückmeldungen an die Eltern werden vereinheitlicht, sodass sie die Lernentwicklung ihres Kindes gut nachvollziehen können.

Als **Energieschule** setzen wir uns aktiv mit den Themen Energie und Klima auseinander. Durch verschiedene Veranstaltungen, Aktivitäten und Unterrichtsprojekte sensibilisieren wir die Schülerinnen und Schüler für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Fachleute aus Umwelt- und Energiebereichen unterstützen den Unterricht und geben Einblicke in aktuelle Entwicklungen. Jedes Jahr setzen wir einen neuen thematischen Schwerpunkt, um Wissen zu vertiefen und nachhaltiges Handeln im Schulalltag zu fördern. Das Gremium setzt sich aus delegierten Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen, Hauswarten und Schulratsvertretungen zusammen und wird koordiniert von einer Schulleitung.

Unsere Schule legt grossen Wert auf eine offene und unterstützende **Kollaboration** im Kollegium. In Unterrichtsteams werden gemeinsam Ideen entwickelt, Lerninhalte geplant und Materialien ausgetauscht. Die enge Kooperation bei der Unterrichtsvorbereitung fördert nicht nur die Qualität des Unterrichts, sondern sorgt auch für Entlastung und gegenseitige Unterstützung im Schulalltag. Durch den kontinuierlichen Austausch entsteht eine Kultur des gemeinsamen Lernens, die zur stetigen Weiterentwicklung des Unterrichts beiträgt.



Schulleiterin Schuleinheit Schöntal:
Sabrina Sanseverino



Schulleiter Schuleinheit Institut, Klaus und
Kindergarten Institut: Marco Schraner



Schulleiterin Schuleinheit Bild –
Kindergärten Bild, Feld- und Heidener-
strasse sowie Josefsheim: Anita Neff



In einigen Pilotklassen erproben wir das **Lernen ohne Hausaufgaben**. Studien zeigen, dass Hausaufgaben nur geringen Einfluss auf den Lernerfolg haben. Stattdessen soll das Lernen vollständig in der Schule stattfinden – begleitet, strukturiert und individuell unterstützt durch die Lehrperson. So entsteht mehr Raum für Freizeit und familiäres Zusammenleben. Das Projekt wird im Frühling 2026 evaluiert, um Erfahrungen auszuwerten und über mögliche nächste Schritte zu entscheiden.

Im Frühling 2026 wird das neue **Schulhaus Höflibach** eröffnet. Gleichzeitig startet die Sanierung und Erweiterung des Schulhaus Klaus. Im Zuge dieser Bauvorhaben wurde gemeinsam mit Vertretungen aus dem Lehrer:innenteam und dem Schulrat sowie mit der Schulleitung eine Strategie dazu erarbeitet, welche Klassenstufen künftig in den jeweiligen Schulhäusern vertreten sein werden. Dabei standen die Zusammenarbeit der Lehrpersonen, die Möglichkeit, heterogene Klassen zu bilden sowie die Laufbahn der Schülerinnen und Schüler als wichtigste Kriterien im Zentrum.

Voraussichtlich im Sommer 2027 wird das Schulhaus Klaus wieder eröffnet und einige Klassen, die während der Sanierung auf die restlichen Schulhäuser in Altstätten verteilt waren, ziehen zurück ins neue Schulhaus Klaus.



Pädagogischer Bericht

Regionale Kleinklasse Oberes Rheintal

Aufbruch und Weiterentwicklung der Schuleinheit

Das aktuelle Schuljahr steht im Zeichen eines gleichzeitigen Loslösens und Aufbruchs. In den vergangenen Jahren ist die Nachfrage nach Beschulungsplätzen kontinuierlich gestiegen. Als Antwort darauf schaffen wir ab Sommer 2026 die Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler bereits ab der 1. Klasse bei uns aufzunehmen. Im Vollausbau werden wir künftig bis zu 24 Kinder und Jugendliche beschulen, begleiten und fördern können.

Mit dieser Entwicklung verbunden ist auch ein räumlicher Neuanfang. Nach zehn Jahren verlassen wir die bisherigen Räume in der alten Stickerei und beziehen nach Abschluss der Umbauarbeiten das ehemalige Provisorium des Hauses Blumenfeld an der Heidenerstrasse. Der bevorstehende Umzug bedeutet für das gesamte Team eine intensive Planungsphase und zahlreiche organisatorische Schritte. Lehrpersonen, Mitarbeitende sowie Schülerinnen und Schüler werden aktiv in Abbruch-, Umbau- und Zügelprozesse einbezogen. Daraus ergeben sich vielfältige handlungsorientierte Lernfelder, die das ganzheitliche Lernen im Schulalltag stärken – ein zentrales pädagogisches Anliegen unserer Kleinklasse.

Erweiterung des Personals

Mit dem Wachstum der Regionalen Kleinklasse geht auch eine gezielte Erweiterung des Personals einher. Neue Lehrpersonen und Mitarbeitende werden auf das neue Schuljahr angestellt, strukturiert eingearbeitet und eng begleitet. Ziel ist es, eine gemeinsame pädagogische Haltung zu sichern, die Qualität der För-



Stellvertretender Schulleiter Regionale Kleinklasse:
Boris Niederer

derung weiterzuentwickeln und stabile Bezugssysteme für die Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten. Die personelle Verstärkung ermöglicht es, individueller zu arbeiten, Übergänge sorgfältig zu gestalten und den steigenden Anforderungen professionell zu begegnen.

Lernen in realen Lebenszusammenhängen

Ein weiterer Umbruch ergibt sich durch die Aufgabe unseres bisherigen Schulgartens in den Schrebergärten der Rhode Stadt und Vorstadt. Der Rückbau erforderte gemeinschaftlichen Einsatz und bot zugleich wertvolle Lerngelegenheiten im Bereich Planung, Zusammenarbeit und Verantwortung. Das eingelagerte Material wird zu einem Grossteil im kommenden Schuljahr am neuen Standort wieder genutzt. Der künftige Garten entsteht direkt vor dem Schulhaus und wird aus dem Klassenzimmer beobachtbar sein. So können Wachstumsprozesse, Nachhaltigkeit und Lebensmittelproduktion kontinuierlich in den Unterricht integriert werden.

Weiterentwicklung von Konzept und Strukturen

Die Regionale Kleinklasse Oberes Rheintal setzt sich weiterhin konsequent für eine umfassende und individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler ein. Mit der Ausweitung auf jüngere Kinder wird das bestehende pädagogische Konzept überarbeitet und zusätzlich auf die Bedürfnisse der 1. bis 3. Primarklasse abgestimmt.

Parallel dazu legen wir einen besonderen Fokus auf:

- die Vertiefung bewährter Projekte
- die strukturierte Einarbeitung und Begleitung neuer Lehrpersonen
- die Weiterentwicklung unserer räumlichen Infrastruktur als «dritter Pädagoge», der Lernprozesse unterstützt und ermöglicht

Ziel ist es, tragfähige Rahmenbedingungen zu schaffen, die individuelles Lernen, Beziehungsgestaltung und berufliche Orientierung gleichermaßen stärken.

Ausblick

Die aktuellen Veränderungen sind Ausdruck einer klaren Entwicklungsrichtung. Wir wollen als Schuleinheit wachsen, ohne unsere pädagogische Haltung zu verlieren. Der Ausbau der Angebote, neue Lernorte sowie die personelle und strukturelle Weiterentwicklung schaffen beste Voraussetzungen, um Schülerinnen und Schüler weiterhin erfolgreich zu begleiten und ihnen tragfähige Anschlusslösungen zu ermöglichen.

Die positive Entwicklung unserer bisherigen Abgängerinnen und Abgänger bestärkt uns darin, diesen Weg engagiert weiterzugehen und die Schule zukunftsorientiert zu gestalten.

Pädagogischer Bericht Leitung TABS

Tagesbetreuung Altstätten-Lüchingen

Aus dem Betreuungsalltag

Das Jahr 2025 startete in der Tabs ruhig. Die Grippewelle hatte Altstätten erreicht und viele Kinder mussten leider zu Hause bleiben. Zudem fanden bereits die ersten Skilager und Skitage der Klassen statt, was ebenfalls zu weniger Kindern in der Tabs führte.

In den Semesterferien Ende Januar durften wir eine Woche zum Thema «Eiszeit» verbringen. Auch wenn das Wetter eher einer «Regenzeit» glich, konnten wir einmal mehr mit den Kindern viele tolle Erlebnisse sammeln. Höhepunkt war der Ausflug in die Eishalle Widnau, wo wir einen fröhlichen Nachmittag auf den Schlittschuhen verbrachten.

Der Frühling stand ganz im Zeichen unseres Gartens. Das im Herbst begonnene Spielhaus wurde weitergebaut, ein Gemüsegarten wurde mit den Kindern gemeinsam angelegt und die Spielwiese im Klostergarten wurde aufgewertet. Mit den Ideen der Kinder entstand ein Kletter- und Schaukelgestell und die langersehnten Fussballtore durften einziehen. Die Gartengestaltung beschäftigte uns bis in den späten Herbst hinein. Im Sommer wurde der Gemüsegarten fleissig gepflegt und wir konnten verschiedene Beeren, Kohlrabi, Salate, verschiedene Kräuter, Kartoffeln und gegen Ende eine Unmenge an Kürbissen ernten. Zum Glück ist die Kürbissuppe eine der Leibspeisen unserer Kinder.

Kurz vor den Herbstferien fand an einem Samstag die Aktion «Trampolin» statt. Einige Väter und ihre Kinder halfen freiwillig beim Graben des Voraushubs und beim Zusammenbau. Eine Wo-



Leiterin Tagesbetreuung: Franziska Müller

che später kam der Bagger und hob das Loch aus. So konnten die Ferienkinder schon bald das neue, im Boden versenkte Trampolin nutzen. An dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön an alle Helfenden!

Nach zwei turbulenten Betriebsjahren konnten wir nun langsam zur Ruhe kommen und den Alltag mit den Kindern bewusst leben. Ob beim Gestalten von Bügelperlenbildern, beim Malen und Basteln, beim Bauen von fantasievollen Gebilden mit den Magnet-Geos, bei fröhlichen Rollenspielen oder beim Toben und Kräfteressen im Garten – die Kinder sind täglich in vielfältigen Spielsituationen unterwegs. Dabei erleben sie Gemeinschaft, erfahren Freundschaft und Respekt und lernen Rücksicht aufeinander zu nehmen. Dazu gehören auch das Austragen von Konflikten, das Finden gemeinsamer Lösungen und das Schliessen von Kompromissen.

Die Ferien sind für uns willkommene Unterbrechungen des Alltags und ermöglichen es, die Tage ausserhalb der strukturierten Schulzeiten gemeinsam zu gestalten. Besonders freut uns, dass das Ferienangebot inzwischen regelmässig auch von Kindern genutzt wird, die ansonsten nicht in die Tabs kommen.

Die Frühlingsferien standen im Zeichen «Rund ums Ei». Es wurden Eierbecher bemalt, Hühner gebastelt, Zopfhäuschen gebacken, ein Bauernhof besucht und im Garten eine grosse Osterstafette durchgeführt.

Unter dem Motto «Sommer, Sonne, Sonnenschein» trotzten wir in den Sommerferien so gut es ging dem Regen. Jeder Sonnentag wurde genutzt – sei es zum Grillieren im Wald, für erfrischende Bäder in den Dorfbrunnen oder für Ausflüge auf die Spielplätze in der Umgebung.

«Willkommen im Dschungel» hiess es dann in den Herbstferien. Bei Mogli im Urwald, beim Affenfängis in der Turnhalle, beim «Urwald»-Bild gestalten im Klosterwald oder bei einem Ausflug zum Pump-Track genossen wir die milden Herbsttage.

Am 8. Dezember bekamen die Kinder der Tabs einen überraschenden Besuch. Mit grossen Augen staunten vor allem die jüngeren Kinder, doch auch die Grösseren waren beeindruckt über den gut informierten Samichlaus. Dieser stimmungsvolle Auftakt begleitete uns bis zu den Weihnachtsferien. Am 22. und 23. Dezember durften wir mit einer kleinen Gruppe die letzten beiden Tage vor den Ferien verbringen – mit einem Besuch im Hallenbad Altstätten und einem gemütlichen Ausflug mit dem Gaiserbähnli. Abschliessend blicken wir auf ein Jahr zurück, das uns mit vielen farbenfrohen und bereichernden Momenten beschenkt hat – Eindrücke, die uns voller Begeisterung und Leichtigkeit ins kommende Jahr tragen.

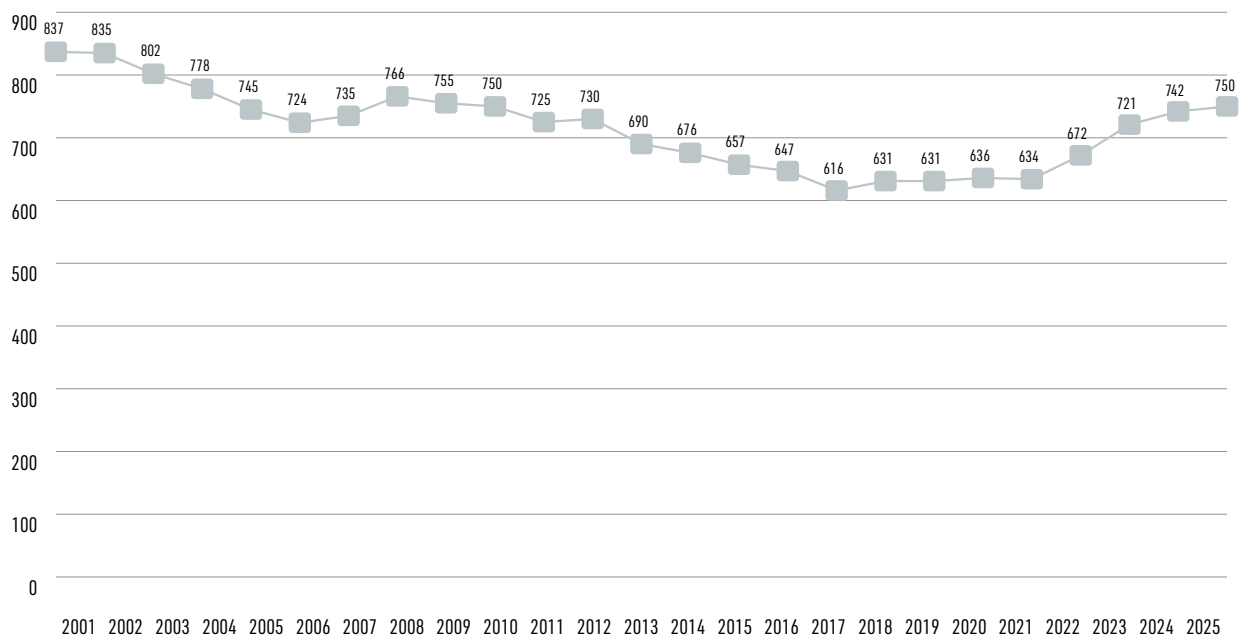


Schülerzahlen

Es besuchen 750 (Vorjahr 742) Mädchen und Knaben den Kindergarten oder die Primarschule in Altstätten (ohne externe Beschulungen – Stand 11. August 2025).

	Knaben	Mädchen	Total	Vorjahr
Kiga 1	46	45	91	98
Kiga 2	43	50	93	89
1. Klasse	49	49	98	98
2. Klasse	46	50	96	81
3. Klasse	43	41	84	88
4. Klasse	49	35	84	86
5. Klasse	46	48	94	96
6. Klasse	50	48	98	93
Regionale Kleinklasse PS + OS	11	1	12	13
Total	383	367	750	742
Externe Beschulung	18	7	25	21
Total	401	374	775	763

Schülerentwicklung Primarschule 2001–2025





Schule Altstätten 2025 in Zahlen

5	Rekurse
5	Oberstufenschülerinnen und -schüler in auswärtigen Talentschulen
7	Sitzungen der Baukommission
11	Schulratssitzungen
13	Oberstufenschülerinnen und -schüler in auswärtigen Sonderschulen
25	Primarschülerinnen und -schüler in auswärtigen Sonderschulen
34	Talentschülerinnen und -schüler Musik und Gestaltung in Altstätten
42	Herkunftsländer von Schülerinnen und Schüler
45	Wegzüge von Primarschule und Oberstufe
61	Einzelvermietungen von Turnhallen und Schulräumen
76	Zuzüge in Primarschule und Oberstufe
83	Dauervermietungen von Turnhallen und Schulräumen
114	Sitzungstraktanden der Baukommission
174	Schulbuskinder
190	Mitarbeitende der Primarschule und Oberstufe
242	Sitzungstraktanden des Oberstufenschulrats
266	Sitzungstraktanden des Primarschulrats
327	Schulärztliche Untersuchung (davon 12 privat)
385	Buchungen in der Finanzbuchhaltung Oberstufe
389	Oberstufenschülerinnen und -schüler
742	Kindergärtler sowie Primarschülerinnen und -schüler
833	Lohnzahlungen der Oberstufe
835	Buchungen in der Finanzbuchhaltung Primarschule
1126	Schulzahnärztliche Untersuchung (davon 70 privat)
1386	Rechnungen der Kreditorenbuchhaltung Oberstufe
1572	Lohnzahlungen der Primarschule
2850	Rechnungen Kreditorenbuchhaltung Primarschule
5171	Stimmberechtigte der Primarschulgemeinde
7919	Stimmberechtigte der Oberstufenschulgemeinde



Ferienplan Primarschule und Oberstufe

Schuljahr 2025/2026	
Frühlingsferien	Fr. 03. April 2026 – So. 19. April 2026
Auffahrt	Do. 14. Mai 2026 – So. 17. Mai 2026
Sommerferien	Sa. 04. Juli 2026 – So. 09. Aug. 2026
Schuljahr 2026/2027	
Unterrichtsbeginn	Mo. 10. Aug. 2026
Herbstferien	Sa. 26. Sept. 2026 – So. 18. Okt. 2026
Weihnachtsferien	Sa. 19. Dez. 2026 – So. 03. Jan. 2027
Semesterferien	Sa. 30. Jan. 2027 – So. 07. Feb. 2027
Frühlingsferien	Sa. 10. April 2027 – So. 25. April 2027
Auffahrt	Do. 06. Mai 2027 – So. 09. Mai 2027
Sommerferien	Sa. 10. Juli 2027 – So. 15. Aug. 2027

Angegeben sind jeweils der erste und der letzte Ferientag.

Änderungen bleiben vorbehalten.

Urlaubsgesuch / Absenzenmeldung via Pupil Connect

- Bezug 1. Jokerhalbtage (via Pupil Connect spätestens zwei Tage vorher, ohne Begründung)
- Bezug 2. Jokerhalbtage (via Pupil Connect spätestens zwei Tage vorher, ohne Begründung)
- Urlaubsgesuch bis 2 Halbtage – ausgenommen Ferienverlängerungen (via Pupil Connect spätestens eine Woche vorher)
- Urlaubsgesuch bis 10 Halbtage und Ferienverlängerungen (via Pupil Connect spätestens eine Woche vorher)
- Urlaubsgesuch mehr als 10 Halbtage (via Pupil Connect spätestens vier Wochen vorher)
- Absenzenmeldung (nicht voraussehbar – via Pupil Connect inkl. Begründung innert zwei Tagen)

Zusätzliche schulfreie Halbtage / Tage

- Augustmarkt (Nachmittag)
- Schmutziger Donnerstag (Nachmittag)
- Fasnachtstag (Nachmittag)

Impressum

Redaktion Stadtkanzlei Altstätten

Fotos Stadt Altstätten
Nordostschweizer Jodlerfest
(Bilder von Eyecom Design, Marbach und
Photoclub Mittelrheintal)
Schule Altstätten
Fotos

Gestaltung Werbeagentur Machart, Altstätten
Galledia Rheintal, Altstätten

Druck Galledia Rheintal, Altstätten



Schule Altstätten

stadt. **ALT
STÄT
TEN.**

